

Das Thema

Stimmverboten kommt im Gesellschaftsrecht ein erheblicher Stellenwert zu. Das GmbH-Recht, in Gestalt von § 39 Abs. 4 GmbHG, und das Aktienrecht, in den §§ 125, 130 Abs. 1 S. 2 AktG, enthalten dazu allerdings nur punktuelle Regelungen. Dem liegt der Gedanke zugrunde, dass das in diesen Regelungen verortete Stimmverbot nicht generell bei Interessenkollisionen innerhalb des Verbands greifen soll, sondern nur bestimmte Fallgruppen, welche idealtypisch mit gegenläufigen Interessen verbunden sind, Stimmverbote betroffener Gesellschafter begründen. Dies leuchtet ein, da die Feststellung von einem im Einzelfall vorliegenden Interessengegensatz ohne Verwendung von Fallgruppen in der Praxis kaum möglich sein wird. Gleichzeitig stellt sich dadurch die Frage nach Möglichkeit und Grenzen einer analogen Rechtsfortbildung. In der Praxis wird diese regelmäßig vom Vorsitzenden von General- und Hauptversammlung zu beantworten sein, der das Beschlussergebnis und damit auch die Parteirollen in einem möglichen Anfechtungsverfahren festlegt. Im Rahmen dieses Vortrags sollen ausgewählte Probleme von Stimmverboten behandelt und ein Überblick zu aktuellen Fragen geboten werden.

Die Vortragenden

Dr. *Nikolaus Adensamer* studierte Rechtswissenschaften in Wien. Nach seinem Studium war er zunächst als Assistent am Institut für Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien (START-Projekt von Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss) und anschließend in nationalen und internationalen Rechtsanwaltskanzleien tätig. Dr. Nikolaus Adensamer ist Rechtsanwalt in Wien.

Ao. Univ.-Prof. Dr. iur. Mag. phil. *Wilfried Thöni* promovierte 1985 an der Universität Innsbruck zum Doktor iuris. Nach seinem Studium war er zunächst als Assistent am Institut für Handels- und Unternehmensrecht der Universität Innsbruck tätig und habilitierte 1998 in den Fächern bürgerliches Recht und Handelsrecht. Seitdem ist er als ao. Universitätsprofessor am Institut für Handels- und Unternehmensrecht der Universität Innsbruck tätig.

Die von Univ.-Prof. Dr. *Susanne Augenhöfer*, LL.M. (Yale) und Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper* organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an Juristen aus der Praxis.



Vortragender
Dr. Nikolaus Adensamer
Rechtsanwalt Wien



Diskussion mit
**ao. Univ.-Prof. Dr. iur. Mag. phil.
Wilfried Thöni**
Universität Innsbruck

Ausgewählte Fragen zu Stimmverboten

14. Juni 2021, 18:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung erforderlich!

Details unter:

<https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/probleme-wirtschaftsprivatrecht>

Information:

Matthias Baumgartner
Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck
Tel: +43 512 507-83211
E-Mail: matthias.baumgartner@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung

